

Ausschreibung

VDA Theory and Methodology in the Humanities

Zum 15.4.2018 ausgeschrieben werden bis zu 35 Plätze in der
VDA Theory and Methodology in the Humanities

Bewerben können sich alle Studierenden im Doktoratsstudium NEU der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

Die FÖP darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen. Sie muss aber zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgelegt sein. Im Fall der Aufnahme muss die FÖP innerhalb eines Jahres absolviert werden.

Die VDA bietet exzellenten Doktorandinnen und Doktoranden der Geistes- und Kulturwissenschaften eine Plattform, um sich speziell mit aktuellen Fragen der Methodik und der Theorie auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungen der VDA zielen darauf, die Fragestellungen der Dissertationen besser an den theoretischen Reflexionsstand anzuschließen. Klassische und neuere Theorieansätze (wie z.B. ANT, Systemtheorie, Bild- und Medientheorien, Literaturtheorie, Ästhetik u.v.a.m.) werden auf fortgeschrittenem Niveau diskutiert und in ihrer Anwendung erprobt. Ebenso werden disziplinäre und fächerübergreifende Methoden (von Diskursanalyse, Ikonographie, Medienanalyse u.a. bis zu Ansätzen der Digital Humanities) behandelt, wobei die Möglichkeiten ihrer Anwendung im konkreten Forschungsprojekt eine wichtige Rolle spielen.

Die VDA bietet Lehrveranstaltungen, Workshops, Retreats, Schreibwerkstätten und Mentoringformate an. Eigene Initiativen der Promovierenden werden von der VDA logistisch und finanziell unterstützt. Die VDA bietet die Möglichkeit, sich von Anfang in der jeweiligen *scientific community* zu vernetzen und zu etablieren.

Die VDA bietet ihren Fellows

- Reisemittel zu Recherchen, Tagungen, Exkursionen
- Vernetzung mit nationalen und internationalen Graduiertenkollegs und Graduate Schools
- Mittel für die Durchführung eigener Workshops, Gastvorträge und Tagungen
- Spezialisierte Lehrveranstaltungen
- Kleine, konzentrierte Betreuungsformate
- Schreibworkshops
- Mentoring
- Unterstützung bei der Publikation von Forschungsergebnissen in anerkannten Journals
- Leistungen in der VDA können mit ECTS im Rahmen der Doktoratsvereinbarung abgegolten werden

Die Mitgliedschaft gilt in der Regel für 3 Jahre oder bis zum Ende der Förderperiode der VDA.

Wir bieten jedoch keine Stipendien oder Stellen zur Übernahme der

Lebenshaltungskosten während der Zeit der Dissertation!

Bitte bewerben Sie sich bis zum 22.3.2018 über das Anmeldeformular auf der VDA-Seite vd.univie.ac.at/vienna-doctoral-academies/theory-and-methodology-in-the-humanities/bewerbung/formular/

Bei Fragen wenden Sie sich an: contact.vda-theory@univie.ac.at

- Exposé des Forschungsprojekts (max. 10 S.+2 S. Bibliographie)
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das Ihr spezifisches Interesse an der VDA *Theory and Methodology in the Humanities* darlegt, insbesondere im Hinblick auf Ihr Dissertationsprojekt (max. 2 S.)

Mehr Informationen zur *VDA Theory and Methodology in the Humanities* finden Sie hier:

Webseite: <https://vd.univie.ac.at/vienna-doctoral-academies/theory-and-methodology-in-the-humanities/>

Blog: <http://www.univie.ac.at/vda-humanities/>

Kontakt für Rückfragen: contact.vda-theory@univie.ac.at

Sprecher der VDA:

Univ.-Prof. Dr. Eva Horn (eva.horn@univie.ac.at)

Für die DSPL 41: Univ.-Prof. Dr. Peter Becker (peter.becker@univie.ac.at)

Für die DSPL 42: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Sartingen (kathrin.sartingen@univie.ac.at)

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze (sebastian.schuetze@univie.ac.at)